Anzeige

BETTER TOGETHER

„Maximale Wirtschaftlichkeit bei minimalen Emissionen“

Als Blockheizkraftwerk-Hersteller beschäftigt sich die 2G Energy AG aus Heek tagtäglich mit nachhaltigen Energielösungen. Wie das in der Praxis aussieht, erklärt Marketingleiter Stefan Liesner im Interview.

Wie hat sich das Geschäft der 2G Energy AG zuletzt entwickelt?
Grundsätzlich waren die vergangenen Jahre von einem kontinuierlichen Wachstum der 2G Energy AG geprägt – sowohl bei der Erschließung neuer Märkte als auch in unserem rentablen After-Sales Service. Nichtdestotrotz haben die geopolitischen Verwerfungen der vergangenen Monate in Kombination mit den hitzigen Debatten um diverse Gesetzesvorhaben in Deutschland zu einer gewissen Verunsicherung geführt. Wir hoffen, dass sich die Debatte in den nächsten Monaten wieder etwas beruhigt und normalisiert.

Inwiefern wirkt sich der Trend zu mehr Nachhaltigkeit auf die Entwicklung neuer Energielösungen bei 2G aus?
Investitionen im Bereich Energie wurden in der Vergangenheit nahezu ausschließlich vor dem Hintergrund wirtschaftlicher Kennzahlen getroffen. Wir nehmen jedoch zunehmend den Trend wahr, dass unsere Kunden sich bei ihren Kaufentscheidungen die Frage stellen, wie sich Ökologie und Wirtschaftlichkeit am effektivsten miteinander verbinden lassen. Wir haben dieser Entwicklung Rechnung getragen, indem wir im Sommer 2023 die Wärmepumpe mit in unser Portfolio aufgenommen haben. Gerade diese Kombination schafft eben genau das: maximale Wirtschaftlichkeit bei minimalen Emissionen.

Wie nachhaltig sind Ihre Produktionsprozesse dabei selbst?
Natürlich wollen wir als Unternehmen aus dem Energiesektor in Sachen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz vorangehen. Ein großer Hebel ist dabei die Nutzung des selbst produzierten Stroms aus den Testständen unserer Blockheizkraftwerke sowie die daraus anfallende Wärme. Mit einem 50.000 Liter-Wärmespeicher können wir dadurch Strom- und Wärmebedarf in hohem Maße voneinander entkoppeln und schaffen durch die Flexibilität eine hohe Effizienz. Zudem haben wir die Produktionsprozesse in den vergangenen Jahren weiter optimiert, um Wege kurz zu halten. Auch das schafft Nachhaltigkeit.

Welche konkreten Investitionen haben Sie zuletzt getätigt, um Ihr Unternehmen nachhaltiger aufzustellen?

Stefan Liesner

2021 haben wir eine PV-Anlage mit einer Leistung von 600kW Peak auf unseren Hallendächern installiert, die unseren Strombezug aus dem Netz um etwa 30 Prozent gesenkt hat. Zudem haben wir die Beleuchtung in unseren Produktionshallen komplett durch LED ausgetauscht, wodurch wir weitere 30.000 kWh pro Jahr Strom einsparen. Ebenso legen wir einen starken Fokus auf effiziente Mobilität: Unseren Fuhrpark stellen wir schon seit einiger Zeit zunehmend auf Elektromobilität um und auch bei der Installation von E-Ladesäulen auf dem Gelände der 2G Energy AG stehen wir mit einer Anzahl von 18 gerade erst am Anfang.

2G Energy AG | T 02568 9347-0 | 2-g.com